

Zwischen Badespaß und Personalnot

Die Freibäder in Lehrte und Arpke hatten einen großen Gästeandrang

LEHRTE (osm). Sommer, Sonne und hohe Temperaturen. Für viele Familien heißt das: Ab ins Freibad. Die vollen Becken sind auch für das Lehrter Freibad und das Waldbad in Arpke ein Grund zur Freude. Aber sie lassen die Betriebe zugleich an ihre Grenzen stoßen. Besonders spürbar ist das bei der Personalsituation.

„Zum Teil haben wir zu viele Gäste und zu wenig Personal“, sagt Peer Lemkemeier, stellvertretender Betriebsleiter der Lehrter Bädergesellschaft. Bei anhaltender Hitze sei das Bad immer bestens besucht gewesen. Es kamen täglich bis zu 2.500 Badegäste. Zwei bis drei Mitarbeiter am Beckenrand pro Schicht mussten die drei Becken inklusive Sprungturm und Rutsche betreuen. Je nach Bedarf wurden die Fachkräfte noch durch einen Rettungsschwimmer unterstützt.

Vor dem Saisonstart sei den beiden Lehrter Bädern durch einen Dienstleister zusätzliches Personal gestellt worden: ein Rettungsschwimmer für Lehrte und ein Bademeister für Arpke. „Das hat ganz gut geklappt“, sagt Lemkemeier, der selbst geprüfter Meister für Bäderbetriebe ist. Ohne die zusätzliche Verstärkung hätten aber auch erhebliche Einschränkungen gedroht.

Trotz Aushilfen sei die Personalsituation für die Bäder aber weiterhin kritisch, besonders für den Standort in Lehrte. In den Sommerferien kam es durch Urlaube oder Krankheitsfälle vereinzelt zu Engpässen. Die Öffnungszeiten des Lehrter Freibads mussten darum an den ent-



Frisch saniert: Das Planschbecken im Lehrter Freibad wurde vor Saisonstart neu gefliest und gestrichen.

Foto: Christoph-Carlos Mente

sprechenden Tagen verkürzt werden, um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten. „Wenn es nicht geht, müssen wir früher schließen“, erklärt der 31-Jährige. Auch temporäre Einlassstopps könnten vorkommen, wenn das Bad überlastet sei. „Die Sicherheit der Badegäste steht an erster Stelle.“

Auch abseits des Personal-mangels gibt es in den Bädern Baustellen – im wörtlichen Sinn. Die Becken im Freibad Lehrte wurden vor Saisonstart saniert. Allerdings konnte nicht alles pünktlich fertiggestellt werden. Das Planschbecken brauchte neue Fliesen und einen frischen Anstrich – konnte darum aber erst drei Wochen nach der Eröff-

nung wieder genutzt werden.

Die Insel im Nichtschwimmerbecken darf zwar generell nicht betreten werden, dennoch musste auch sie restauriert werden. „Die Fliesen wurden entfernt“, berichtet der stellvertretende Betriebsleiter. Unter ihnen hätten sich Hohlräume gebildet, sie drohten abzuplatzen. Um neue Kacheln anzubringen, fehlte jedoch die Zeit, daher wurde die Insel vor der Bäderöffnung nur neu verputzt. „Optisch ist es nicht so schön, der graue Klotz ist für das Auge nicht so ansprechend“, meint Lemkemeier. Die Funktion des Beckens sei dadurch jedoch nicht eingeschränkt.

Im Arpker Waldbad hat zwischenzeitlich eine Umwälzpumpe für Probleme gesorgt. Wegen der hohen Belastung durch den hitzebedingten Besucherandrang sei sie mit ihrer Arbeit nicht mehr hinterhergekommen, erklärt Lemkemeier. Dies habe zu einer Trübung des Wassers geführt. Bis zu einem gewissen Grad sei das nicht bedenklich, versichert er. Eine Reparatur habe nur kurzzeitig geholfen, die Funktion des Geräts sei schließlich wieder zusammengebrochen.

Die Trübung sei am Ende so stark gewesen, dass der Boden des Beckens nicht mehr einzusehen gewesen sei. „Das ist ein Si-

cherheitsrisiko, da man nicht mehr sehen kann, ob jemand unten liegt“, erklärt Lemkemeier. Das Waldbad wurde darum vom 5. bis 7. August geschlossen. Seit dem 8. August war schon wieder geöffnet, weil die Probleme behoben waren.

In Lehrtes Schwimmhalle laufen unterdessen bereits die Vorbereitungen für die kommende Hallenbadsaison, die am Samstag, 12. September, beginnt. Hier werden die Becken gereinigt und Wartungsarbeiten vorgenommen. Auch der Drei-Meter-Sprungturm wird saniert. Aufgrund von Rissen konnte dieser bisher nicht mehr genutzt werden.

Wer sich in Lehrte unter freiem Himmel erfrischen möchte,

kann dies bis einschließlich Sonntag, 6. September, von 8 bis 18.30 Uhr tun. Danach schließt das Freibad für diese Saison seine Türen, nach einer einwöchigen Pause öffnet im Anschluss das Hallenbad.

Im Waldbad Arpke läuft die Freibadsaison eine Woche länger. Dort ist am 13. September der letzte Badetag. Am Montag ist es von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Von Dienstag bis Freitag ist die Badezeit durch eine Pause unterbrochen. Morgens kann jeweils von 6 bis 9.30 Uhr geplänscht werden, nachmittags öffnet das Bad ab 14 Uhr und schließt um 19 Uhr seine Türen. Am Wochenende kann durchgehend von 8 bis 18 Uhr geschwommen werden.



Stellvertretender Betriebsleiter: Peer Lemkemeier hat im Lehrter Freibad alles im Blick.

Foto: Christoph-Carlos Mente



Auf neue Fliesen wurde verzichtet: Die Insel im Nichtschwimmerbecken hat nur einen neuen Putz bekommen. Ohnehin darf sie aber nicht betreten werden.

Foto: Christoph-Carlos Mente

Einschulung am Gymnasium gefeiert

Spannende Momente bei der Einteilung in die jeweiligen Klassen

LEHRTE. Mit zwei feierlichen Veranstaltungen hat das Gymnasium insgesamt 201 Schüler begrüßt und eingeschult. Die sieben fünften Klassen starten als Profilklassen, und zwar in den Profilen Chor, Europa, Fantasie, kreative Klasse, Naturentdecker, vitale Klasse und unter dem Motto „We-Me“.

Begrüßt wurden die Kinder mit ihren Eltern im Forum von

Schulleiterin Silke Brandes und den Unterstufenleitern Antje Wünsch und Thomas Schachschal. Es gab Informationen zum Förderverein. Auch die Pausenkisten wurden vorgestellt, die in jedem Jahr durch Spenden finanziert allen fünften Klassen zur Verfügung gestellt werden und den Kindern in den Pausen Spaß und Bewegung ermöglichen. Für eine musikalische Um-



Schulleiterin Silke Brandes begrüßt die Schüler.

Foto: Gymnasium Lehrte



Trubel im Forum bei der Einteilung der Fünftklässler.

Foto: Gymnasium Lehrte

rahmung der Veranstaltung sorgte die Chorklasse 6c unter Leitung von Annika Barends. Zur weiteren Abwechslung zwischen den Redebeiträgen trug ebenfalls eine Schülerinnen-gruppe aus der 6p durch eine gekonnt präsentierte Tanzeinlage bei.

Mit Spannung erwartet wurde dann jeweils vor allem die Einteilung in die Klassen. Hierzu hatte jeder Schüler einen Umschlag mit jeweiligen Farben erhalten. Durch die Jahrgangseinteilungen für Jahrgang fünf und sechs, Kristina Ruschitschka und Christina Schulze wurden dann

alle Namen klassenweise aufgerufen. Gemeinsam mit ihren neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern verließen alle Kinder für ihre ersten Stunden am Gymnasium das Forum. Währenddessen erhielten ihre Eltern im Forum erste wichtige Informationen.

ZUSAMMEN

Lehrte besser machen!

Pl. 1

MAREN THOMSCHKE

Pl. 2

EKKEHARD BOCK-WEGENER

Pl. 3

THORDIES HANISCH

Pl. 4

REENT STADE

Pl. 5

PETRA WEGENER

Pl. 6

LINA MARLEN KOPF

Am 13.09. SPD wählen

Lehrte

Streit bei Geburtstagsfeier

AHLTEN. Am Sonntagmorgen, 23. August, gegen 6.15 Uhr kam es zu einem Polizeieinsatz mit mehreren Streifenwagen nach dem Gäste einer privaten Geburtstagsfeier in Streit geraten waren. Hierbei wurden mehrere Personen nach Verlassen der Feier durch Faustschläge in das Gesicht leicht verletzt. Eine der Personen schoss zumindest zweimal mit einer sogenannten Schreck-

schusspistole in die Luft, und eine weitere Person führte einen Baseballschläger mit sich. Polizisten nahmen im Umfeld mehrere tatbeteiligte Personen, im Alter von 13 bis 20 Jahre, fest. Keine der angetroffenen Person wies ernsthafte Verletzungen auf, auch wurde niemand durch Waffengewalt verletzt. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren, unter anderem wegen Körperverletzung und Verstoß gegen das Waffengesetz, eingeleitet.

Naturkundliche Tour mit dem Fahrrad

IMMENSEN. Unter der Leitung von Michael Scheer-Behrens lädt der NABU Burgdorf-Lehrte-Uetze zur traditionellen Herbsttradition ein. Diese Fahrrad-Exkursion ist für alle Arten von Fahrrädern geeignet, ob normales „Bio-Rad“ mit Muskelkraft oder Pedelec mit Elektro-Unterstützung. Die Fahrt wird inklusive der gemeinsamen Kaffee-Einkehr rund vier Stunden dauern

und sich über rund 25 Kilometer erstrecken. Abfahrt ist um 14 Uhr auf dem Schützenplatz in Immensen, Am Fleith. Wegen der Kaffee-Einkehr wird für die Planung um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten: Telefon 0162 87 65 992 oder E-Mail m.sche-be@posteo.de. Die Teilnahme an der Herbsttradition ist kostenfrei, Spenden werden eingeworben.

Einbruch und Diebstahl am Kuhlkamp

ALIGSE. Am 27. August, in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr, gelangte ein Täter nach Aufhebeln einer Zauntür in den rückwärtigen Gartenbereich eines Einfamilienhauses an der Straße Kuhl-

kamp. Von hier aus hebelte er die Terrassentür auf und durchsuchte sämtliche Räume. Abschließend flüchtete er mit diversen Schmuckgegenständen sowie Zubehör einer Modelleisenbahn.

Müllcontainer in Brand gesteckt

LEHRTE. Am 28. August zwischen 4 und 4.45 Uhr brannten Müllcontainer auf der Goethestraße und auf dem Astronautenweg. Durch den Brand wurde ein daneben geparktes Auto

beschädigt. Die Feuerwehr löschte umgehend. Da die Brände in zeitlicher und örtlicher Nähe zueinander stehen, ermittelt die Polizei auch im Zusammenhang.

Diebstahl auf dem Knüppelsdorfer Weg

ARPKE. Ein Täter hat am 28. August um 20.20 Uhr einen E-Scooter entwendet, der am Fahrrad-Carport am Bahnhof, Knüppelsdorfer Weg, abgestellt war. Hier-

bei wurde das zur Sicherung genutzte Kabelschloss gewaltsam aufgebrochen. Ein Strafverfahren wegen besonders schweren Diebstahls wurde eingeleitet.